

# Pünktlich wie die Eisenbahn geliefert

*Gmeinder Getriebe- und Maschinenfabrik feiert Fertigstellung des 1000. Radsatzgetriebes für die Bahn*

**Mosbach.** Vor knapp drei Jahren erhielt die Gmeinder Getriebe- und Maschinenfabrik GmbH einen der größten Einzelaufträge in der fast 100-jährigen Firmengeschichte. 240 Triebfahrzeuge der Deutschen Bahn (VT 611 und 612) waren mit neuen Radsätzen auszurüsten. Dabei wurde das Mosbacher Unternehmen mit Entwicklung und Fertigung der Getriebe für die Triebradsätze beauftragt.

„Hier ist es uns wieder gelungen, trotz restriktiver Zulieferung von Material und Halbzeugen, die von der Deut-

schen Bahn vorgegebenen, engen Liefertermine einzuhalten und somit die Triebzüge pünktlich und 'fahrplangerecht' auf die Schiene zu bringen“, so Wolfhart R. Senftleben, Vertriebsleiter bei Gmeinder.

Durchschnittlich wurden seit Mai 2006 wöchentlich zehn Getriebe vom Typ GGM 197 gefertigt. Vom Projektleiter der Deutschen Bahn liegt Gmeinder ein Referenzschreiben vor. Zitat: „Auf diesem Wege möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit der Gmeinder bedanken. Die Umrüstung wurde im Jahr 2006 be-

gonnen. Mittlerweile laufen 200 Triebfahrzeuge mit diesen neuen Radsatzgetrieben. Die von der Firma Gmeinder gefertigten Getriebe laufen geräuscharm und sind sehr zuverlässig.“ Kein Wunder also, dass bereits jetzt ein Folgeauftrag über diesen Getriebe-Typ vorliegt.

„Qualität setzt sich eben durch – nicht umsonst werden Getriebe von Gmeinder als Mercedes der Radsatzgetriebe bezeichnet“, erläutert Gert W. Schiermeister, Geschäftsführer der Gmeinder GmbH nicht ohne Stolz.

## WELTWEIT VERTRETEN

Die Gmeinder Getriebe- und Maschinenfabrik steht für die Entwicklung, Konstruktion und Produktion von Radsatzgetrieben für Lokomotiven, Triebwagensysteme, Metros, Straßenbahnen und schienengebundene Sonderfahrzeuge. Fachkompetenz und jahrzehntelange Erfahrung, gepaart mit technischem Wissen und Produktqualität zeichnen das Unternehmen aus. Qualifizierte Mitarbeiter und die Zusammenarbeit mit zertifizierten Vorlieferanten sorgen für Qualität „made by Gmeinder“. Über 50 000 Gmeinder-Getriebe sind in Schienenfahrzeugen weltweit im Einsatz. Darüber hinaus wurden über 5 000 Gmeinder Diesellokomotiven bis zu einer Leistungsklasse von 1 800 KW in viele Länder der Welt geliefert. Die Gesellschaft ist nach ISO 9001:2000 und Q-1 der Deutschen Bahn qualifiziert.



Die Fertigstellung des 1000. Radsatzgetriebes für die Deutsche Bahn feierte die Gmeinder Montagemannschaft – v.l. die Herren Kief, Mitschke, Reimold, Rubley, Lind, Keller, Feil, Steck, Bangert – dieser Tage im Werk in Mosbach.